Kreis Coesfeld
Der Landrat
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

per Mail: wolfgang.heuermann@kreis-coesfeld.de

Coesfeld,
1. September 2022

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Heuermann,

die CDU Fraktion im Kreistag des Kreises Coesfeld bittet Sie darum, beiliegenden Antrag zu Top 2 auf die Tagesordnung des kommenden Umweltausschusses zu setzen.

Projektabschluss des Klimafolgenanpassungsprojektes Evolving Regions (SV 10-0648)

Die CDU-Kreistagsfraktion stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung (1) zur Sitzungsvorlage SV-10-0648 um den Passus (2) zu erweitern:

(1) Aufbauend auf der vorliegenden ‚Roadmap' als Klimafolgenanpassungsstrategie im Kreis Coesfeld, erstellt im Projekt Evolving Regions, beauftragt der Kreistag die Verwaltung, das Thema Klimafolgenanpassung weiter zu bearbeiten und die entwickelten Maßnahmen koordinierend bei der Umsetzung zu unterstützen.

(2) Dazu wird die Verwaltung beauftragt, sich spätestens ab Frühjahr 2023 im Rahmen der „Deutschen Anpassungsstrategie" DAS um eine 80-prozentige Personalkostenförderung zu bemühen, um eine auf drei Jahre befristete halbe Projektstelle einzurichten, welche die - in der Sitzungsvorlage ausführlich beschriebene - Klimaanpassungsstrategie des Kreises Coesfeld umsetzt.

Begründung

Nach Beteiligung des Kreises Coesfeld am Projekt Evolving Regions ab März 2021 steht nun -nach Abschluss der Klimawirkungsanalyse - mit der sog. Roadmap ein ganzer Maßnahmenkatalog zur Abarbeitung bereit. Nach Einschätzung der CDU-Kreistagsfraktion ist jedoch nach Auslaufen der Evolving Regions-Projektstelle eine adäquate Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie mit den vorhandenen Kräften nicht zu gewährleisten. So sehr der Wunsch zu verstehen ist, den Personalbestand der Kreisverwaltung nicht weiter auszubauen, ist es nach Meinung der CDU angesichts der Notwendigkeit der Klimafolgenanpassung unverantwortlich und nicht vermittelbar, das Angebot einer 80%-Förderung einer Personalstelle nicht in Anspruch zu nehmen. Vor allem vor dem Hintergrund des bereits Erreichten ist der überschaubare finanzielle Aufwand von 7.200 € pro Jahr angesichts der jetzt umzusetzenden Maßnahmen vertretbar.

Der Kreis sollte deshalb direkt nach Vorlage der Förderkulisse eine halbe, auf drei Jahre befristete Projektstelle besetzen, um eine Verstetigung des Themas Klimafolgenanpassung gewährleisten und die gewünschte Koordinierungsfunktion des Kreises wahrnehmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Viktor Kleerbaum
Vorsitzender